

## Protokoll

### 5. Sitzung der 14. Stadtversammlung der Frankfurter Katholik\*innen

24. Mai 2022, 18:30 bis 21:30 Uhr, Kirchort Mutter vom Guten Rat (Niederrad)

---

**Anwesenheit:** Siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

**Leitung:** Marianne Brandt, Vorsitzende

#### Tagesordnung

- Geistlicher Impuls und Vorstellung der Pfarrei
- TOP 1 Regularien
- TOP 2 Rechenschaftsbericht
- TOP 3 Unsere Schöpfungsverantwortung
  - 3.1. Fördermöglichkeiten der Stadt Frankfurt
  - 3.2. Best Practise
  - 3.3. Vorstellung der „Schöpfungs-Challenge“
- TOP 4 Verschiedenes
  - Abendsegen und Ende

#### Geistlicher Impuls und Vorstellung der Pfarrei in der Kirche

- Pfr. i.R. Metzler leitet einen geistlichen Impuls zum Thema „Mutter vom Guten Rat“ an, anschließend stellt der Vorsitzende des örtlichen Pfarrgemeinderates, Herr Karg, die Pfarrei vor.

#### Begrüßung

- Frau Brandt begrüßt die Anwesenden zur ersten Präsenz-Sitzung seit der Konstituierung, darunter besonders Monika Brudler (Stadt Frankfurt, Energiereferat) und Stadtdekan Johannes zu Eltz.
- Ihr besonderer Gruß gilt Gerhard Glas, der als neu gewählter Präsident der Diözesanversammlung die Frankfurter Stadtversammlung besucht und zur Wahl beglückwünscht wird.

#### TOP 1 Regularien

- Das Protokoll der Sitzung vom 30. November 2021 wird ebenso wie die Tagesordnung der heutigen Sitzung angenommen.
- Es sind 35 Personen anwesend, darunter 23 Stimmberechtigte.
- Die Stadtversammlung ist nicht beschlussfähig. In dieser Sitzung sind keine Beschlüsse geplant.

#### TOP 2 Rechenschaftsbericht

- Der Bericht des Vorstandes wurde mit der Einladung verschickt (Anlage 2) und wird nicht mehr eigens verlesen. Es werden keine Rückfragen gestellt.

## TOP 3      **Unsere Schöpfungsverantwortung**

### 3.1.      **Fördermöglichkeiten der Stadt Frankfurt**

- Frau Brudler (Energierferat der Stadt Frankfurt) erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation verschiedene Fördermöglichkeiten für ökologisches Handeln bzw. entsprechende Projekte, die auch von Kirchengemeinden bzw. katholischen Einrichtungen in Anspruch genommen werden können.
- Zur Sprache kommen Fördermöglichkeiten der Stadt, aber auch des Bundes. Die Präsentation ist mit zahlreichen Links versehen, die zu weiteren Informationen führen (Anlage 3). Die Präsentation sowie einzelne Flyer zu Fördermöglichkeiten [stehen auch hier zum Download bereit](#).

Fragen und Anmerkungen aus dem Plenum:

- Woher kommen Geld und Personal für die Bearbeitung der Förderanträge?
  - ⇒ Die Bearbeitung kommunaler Projekte erfolgt durch Mitarbeitende der Stadt.
  - ⇒ Die Förderung wird aus kommunalen bzw. staatlichen Mitteln finanziert, es ist also „unser gemeinsames Geld“.
- Für die Umsetzung vieler Maßnahmen werden Handwerker\*innen benötigt, hier herrscht aber allenthalben ein Mangel.
- Läuft das Programm „Frankfurt frischt auf“ nicht aus?
  - ⇒ Ja, aber es wird neu aufgelegt.
- Berät die Stadt auch vor Ort?
  - ⇒ Grundsätzlich ja, je nach personeller Verfügbarkeit. Das Programm „Frankfurt frischt auf“ wird nicht aus dem Energierferat, sondern vom Grünflächenamt personell begleitet.
- Der [Energiepunkt Frankfurt e.V.](#) bietet eine Beratung an, die ersten 90min sind kostenlos.
- Es wird darauf hingewiesen, dass es auch einfache und niedrighschwellige Maßnahmen gibt, für die keine Fachkräfte erforderlich sind, zum Beispiel Begrünungsprojekte, Fahrradständer errichten, die soeben vorgestellte Aktion „Du schützt das Klima“.

### 3.2.      **Best Practise**

- Folgende Projekte stellen sich kurz im Plenum vor:
  - St. Margareta (Sachausschuss Eine-Welt):  
Projekt: Selbstverpflichtung der Pfarrei St. Margareta zu Nachhaltigem Wirtschaften
    - ✓ Kontakt: Hr. DDr. Bellinger [oswald.bellinger@posteo.de](mailto:oswald.bellinger@posteo.de)  
und [netzwerk-eine-welt@stadtkirche-ffm.de](mailto:netzwerk-eine-welt@stadtkirche-ffm.de)
  - St. Josef (AG „Bewahrung der Schöpfung“):  
Projekt: Aufstellen eines Bienenhotels mit Familien und Kita
    - ✓ Kontakt: Hr. Goihl, Fr. Rockermeier [zukunft@stjosef-frankfurt.de](mailto:zukunft@stjosef-frankfurt.de)

- St. Marien:  
Projekt: Nachhaltig konsumieren - die Schöpfung bewahren - Die Selbstverpflichtungserklärung der Pfarrei  
✓ Kontakt: Hr. Seither [r.seither@marien-frankfurt.de](mailto:r.seither@marien-frankfurt.de)
  - St. Bonifatius:  
Projekt: „Biotop Herz Jesu“  
✓ Kontakt: Fr. Huckelmann [biotop-herzjesu@mainspaziergang.de](mailto:biotop-herzjesu@mainspaziergang.de)
  - St. Jakobus:  
Dächer und Türme  
✓ Kontakt: Hr. Höhn [Hoehn Loethar@t-online.de](mailto:Hoehn_Loethar@t-online.de)
  - Haus der Volksarbeit e. V.:  
Teilnahme am Programm Ökoprotit  
Kontakt: Fr. Wilke-Henrich [j.wilke-henrich@hdv-ffm.de](mailto:j.wilke-henrich@hdv-ffm.de)
- Es folgt eine Phase des Rundgangs über den „Markt“, bei dem sich die Mitglieder der Stadtversammlung näher über die einzelnen Projekte und Maßnahmen informieren können.

### 3.3. Vorstellung der „Schöpfungs-Challenge“

Frau Brandt stellt die Initiative des Vorstandes vor:

- Der Vorstand ruft eine Challenge / einen Wettbewerb aus.
- Bewerben können sich Pfarreien sowie Einrichtungen und Verbände, die Mitglied in der Stadtversammlung sind.
- Sie initiieren nach der Stadtversammlung eine Nachhaltigkeits-Maßnahme und / oder ein ökologisches Projekt, zum Beispiel [anhand der Checklisten aus der letzten Sitzung](#).
- Mit einer kurzen Beschreibung können Sie sich beim Vorstand bis 29. September bewerben.
- Gewinnen Sie eine finanzielle Förderung eines Festes oder eine Maßnahme in Ihrer Pfarrei oder Ihrer Einrichtung, die Sie besonders nachhaltig gestalten!!
- Beispiele:
  - Ein Pfarrfest oder Ehrenamtlichenfest mit überwiegend regionalen Produkten, möglichst wenig Abfall und vegetarischer Alternative.
  - Faire Schokonikoläuse für alle Ministrant\*innen
  - Oder etwas ganz anderes
- Wer das interessanteste und überzeugendste Projekt einreicht, kann €800 gewinnen, der zweite €600. 3. Preis €400. Alle, die sich bewerben, bekommen mindestens eine kleine Förderung für eine nachhaltige Maßnahme.
- Eine schriftliche Info zur Challenge wird ausgegeben und wird auch noch einmal versandt (Anlage 4).

## TOP 4      **Verschiedenes**

Informationen aus der Stadtkirche:

- Der Vorstand lädt Verwaltungsräte und –leitungen ein zu einem Abend, an dem sie sich ebenfalls über Fördermöglichkeiten der Stadt informieren können. Auch hier wird Frau Brudler Auskunft geben. Datum: 28. Juni, voraussichtlich ca. 20 Uhr, Haus am Dom.
- Der Vorstand lädt ein zur Teilnahme am [Stadtradeln im Team der Stadtversammlung / der Stadtkirche „Unterwegs im Namen des Herrn“](#).
- Das Stadtkirchenfest findet am 28. August 2022 in der gewohnten Form statt: 11 Uhr Eucharistiefeier im Dom, anschließend Fest auf dem Domplatz, 15 Uhr Vesper mit Verleihung der Bartholomäusplakette.

Informationen von der Bistumsebene:

- Herr Glas, neuer Präsident der Diözesanversammlung, stellt sich kurz vor:
  - Er kommt aus dem Norden Frankfurts (St. Lioba), war bereits lange Jahre Mitglied der Diözesanversammlung (DV) und ist nun deren erster Frankfurter Präsident.
  - Er übernimmt die Präsidentschaft in einer schwierigen Phase mitten in der Amtszeit.
  - Mit ihm ist Frankfurt im Präsidium vertreten durch: Herrn Feldmar, Frau Röll sowie Frau Dr. Wieland.
  - Als Präsident möchte Herr Glas besonders auf die Gemeinden und die Menschen im Bistum hören. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Weitergabe des Glaubens.
  - Für Kontakt und Rückmeldungen wird diese Mailadresse eingerichtet: [g.glas@bistumlimburg.de](mailto:g.glas@bistumlimburg.de)

Informationen von der Bundesebene:

- Zum aktuellen Stand des Synodalen Weges verweisen Fr. Brandt und Hr. Thurn auf die ausliegende Broschüre mit einer Zusammenfassung aller Texte und Themen des Synodalen Weges, die in der Stadtkirche erstellt wurde. Die Broschüre kann bei Herrn Thurn bestellt werden. Die Informationen [stehen auch online zur Verfügung](#).

Stadtdekan zu Eltz informiert über einen Artikel in der Zeit-Beilage „Christ&Welt“, der am Folgetag erscheinen wird und über den Fall einer sexuellen Belästigung einer pastoralen Mitarbeiterin durch einen Priester berichtet, der inzwischen zum Bezirksdekan ernannt worden ist.

Am Ende der Sitzung wird im Marienmonat Mai gemeinsam das Lied „Mit dir, Maria, singen wir“ gesungen.

Protokoll:

Frankfurt, im Mai 2022

Michael Thurn, Bezirksreferent

**Anlagen:**

1. Liste der Teilnehmenden
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Präsentation Fr. Brudler: Fördermöglichkeiten der Stadt und des Bundes
4. Information zur „Schöpfungs-Challenge“

## Anwesenheitsliste der 5. Sitzung der 14. Stadtversammlung der Frankfurter Katholik\*innen am 24.05.2022

### Vorstand

Vorsitzende	Marianne	Brandt
Stellv. Vorsitzende	Monika	Humpert
Vorstand	Kevin	Herrmann entsch.
Vorstand	Rebekka	Rammé

### Vorstandsmitglieder ohne Stimmrecht

Stadtdekan	Johannes	zu Eltz
Geschäftsführer	Michael	Thurn

### Vertretene Kirchorte durch Mitglieder oder deren Stellvertreter\*innen

Allerheiligste Dreifaltigkeit	Karin	Rietmüller-Artz
Herz Jesu/Fechenheim	Christian	Goihl
Herz Jesu/Oberrad	Felician	Gilgenbach
Maria Hilf	Nikolaus	Müßig
Mariä Himmelfahrt	Anna-Monika	Schmidt
St. Aposteln	Roland	Hassel
St. Dionysius - St. Kilian	Harald	Fischer
St. Johannes Ap.	Simone	Hacker
St. Johannes/Goldstein	Lothar	Höhn
St. Josef/Bornheim	Martin	Hütter
St. Josef/Eschersheim	Horst	Dallwitz
St. Josef/Höchst	Dr. Dr. Oswald	Bellinger
St. Leonhard	Ottó	Horváth
St. Mauritius	Ute	Schönekas
St. Matthias	Pia	Bleck
St. Michael	Gerti	Eifler
St. Peter und Paul	Dr. Dr. Laura	Sormani-Bastian
Sta. Familia	Margret	Zeus
Haus der Volksarbeit	Julia	Wilke-Henrich
Jugendkirche JONA	Julia	Koik

### Zusätzlich anwesende Stellvertreter\*innen ohne Stimmrecht

St. Peter und Paul	Ines	Bergner
Sta. Familia	Michael	Vetter

### Gäste

M. Brudler (Stadt Frankfurt Energiereferat), G. Glas (Präsident Diözesanversammlung), Ch. Goihl, G. Huckelmann, R. Karg, Pfr. i.R. M. Metzler, A. Rockermeier, R. Seither

### Nicht vertretene Kirchorte

Allerheiligen	Bernhard Völker	Magdalena Tomczuk-Niewieadowska
Christ-König	Gerhard Gritsch	
Französischspr. Kath. Gemeinde	Florence Kovarbasic entsch.	Clair Salles entsch.
Frauenfrieden	Ernst Kleinwächter entsch.	
Heilig Geist	Karin Spohner	Almuth Modschiedler-Arnold
Herz Jesu/Eckenheim	Mechthild Kachisi	Bernhard Frankenberger
Intern. Kath. Gem. Engl. Sprache	Niall Lenihan	Kevin Gillespie
Italienische Kath. Gemeinde	Valentina Liverani	Marcello Esposito
Ital. Kath. Gem. Nied	Rosalia Domina	Carmela Di Liberto
Kroatische Kath. Gemeinde	Ante Šandrak	Domagoj Ivošević
Maria Rosenkranz	Günther Broschart	Dr. Richard Schleimer

Mutter v. Guten Rat	Ingrid Iwanowsky	
Kath. Pfarrgemeinde Frankfurt-Nied	Karl-Heinz Burschyk entsch.	Carmen Schott
Slowakische Kath. Gemeinde	Marcela Dorinská entsch.	Helena Janoščíková
Spanischsprachige Kath. Gemeinde	Estefanía Rivera Mateo	Sandra Osorio
St. Albert	Johannes Bergmann	Manfred Schmidt
St. Anna - St. Raphael	Olga Sprljan	
St. Antonius/Rödelheim	Frank Hoba	
St. Antonius/Westend	Michael Wehinger	Andreas Engels
St. Bartholomäus-Dom	Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhrmann	Beate Dargel
St. Bartholomäus/Zeilsheim	Dr. Karl-Josef Schmidt	Monika Kärcher
St. Bernhard	Rainer Dinkhauser	Doris Gerth
St. Bonifatius/Bonames	Andreas Feldmar	
St. Bonifatius/Sachsenhausen	Peter Deutsch	
St. Christophorus	Hanno-Dietmar Zepf	Dr. Michael Walter
St. Edith Stein	Ludwig Beetz entsch.	Susanne Bartholome
St. Elisabeth	Dorothea Knödler-Bunte	
St. Gallus	Elke Sadowski	Serge Angai
St. Ignatius	Margarete Peters	Dr. Kirsten Bremke
St. Laurentius	Dr. Thorsten Lieb	Daniel Matejka
St. Lioba	Eva Rabek	Gabriele Musiol
St. Pius	Helmut Rümmele entsch.	
St. Sebastian	Martin Neuberger	Jürgen Bauer
St. Wendel	Danielle Wendel-Baumert	
Ungarische Kath. Gemeinde	Krisztina Király	Tibor Ihász
Kath. Akademie Rabanus Maurus	Prof. Dr. Joachim Valentin entsch.	
Kath. Arbeitnehmerbewegung	Georg Wilke	Josef Rindbauer
Ständiger Gast der Ev. Synode	Dr. Charlotte Eisenberg entsch.	

### Keine Delegierten

Deutschorden, Liebfrauen

Stimmberechtigt	Nicht Stimmberechtigt
-----------------	-----------------------

Berichtszeitraum 01. Dezember 2021 bis 05. Mai 2022

**Vorstandsarbeit:**

- Seit der letzten Stadtversammlung am 30.11.2021 haben **sechs Vorstands-Sitzungen** stattgefunden. Sie dienten der Vorbereitung einiger der nachfolgend aufgeführten Termine und Gespräche sowie der Stadtversammlung am 24. Mai 2022.
- Am 24.03.2022 trafen sich die Vorstände der Stadtversammlung und des Stadtsynodalrates mit dem [Gesamtverbandsausschuss](#) zum Austausch über geförderte Maßnahmen und künftige Schwerpunkte.

**Transformationsprozess:**

- Im Kontext des [Transformationsprozesses](#) haben zwei Abstimmungs-Treffen unter den Vorsitzenden der Stadt- und Bezirksversammlungen am 20.12.2021 sowie am 02.02.2022 stattgefunden. Ergebnis des gemeinsamen Schreibens an die Auftraggeber des Prozesses war ein Gespräch mit der Steuerungsgruppe sowie den Auftraggebern des Prozesses (Generalvikar und Bischof) am 07.02.2022
- Am 04.04. nahm die Vorsitzende am Treffen der Bezirks- und Stadtversammlungsvorsitzenden mit den Bezirksdekanen teil.

**Ökumene und Stadt Frankfurt:**

- Am 14.03.2022 nahm die Vorsitzende an der **Ökumenischen Kontaktkommission** teil. Das Gremium dient dem Austausch und der Abstimmung zwischen den Spitzen der evangelischen und katholischen Stadtkirche.
- Am 06.04.2022 war die Vorsitzende als Gast bei der **evangelischen Stadtsynode**.
- **Parteiengespräche** mit Vertretungen der Römerfraktionen:
  - Am 15.02.2022 fand das Parteiengespräch der evangelischen und katholischen Stadtkirche mit den Grünen statt.
  - Am 3.05.2022 fand das Parteiengespräch mit der CDU statt.
  - Der Termin mit der SPD wurde von dieser kurzfristig abgesagt.
  - Neu aufgenommen werden soll ein Gespräch mit der FDP als Mitglied der neuen Koalition.

**Schwerpunktthema Bauen und Wohnen:**

- Der Vorstand ist über Rebekka Rammé weiterhin in der stadtkirchlichen [Arbeitsgruppe „Bauen und Wohnen“](#) vertreten.
- Am 26.01.2022 fand ein Gespräch des Vorstandes mit Generalvikar Rösch zur Arbeit des [Gemeinnützigen Siedlungswerkes \(GSW\)](#) statt. Das Bistum Limburg ist ebenso wie der Diözesan-Caritasverband einer der Gesellschafter des GSW.

**Schwerpunktthema Schöpfungsverantwortung**

- Am 02.04.2022 wirkte die Vorsitzende bei der Aktion [Klimapilgern in der City](#) mit. Zuvor nahm sie an den Vorbereitungstreffen am 02.03. und 14.03. teil.

- Am 04.05.2022 nahm die Vorsitzende am [Online-Mittagsgebet anlässlich des deutschen Erdüberlastungstages](#) teil. Das Gebet wurde vom Vorstand initiiert, ebenso die Gebetsaktion in den Pfarreien am 7. / 8. Mai 2022.

**Weitere Termine:**

- Ein gemeinsame Aufruf von Frau Brandt und Stadtdekan zu Eltz zur Impfung gegen das Corona-Virus wird im Dezember veröffentlicht: [Die Impfung – ein Geschenk Gottes](#).
- Am 29.01.2022 nahm die Vorsitzende am Empfang der Stadt Frankfurt anlässlich des [Karlsamtes](#) und anschließend Gottesdienst im Dom teil.
- Beim diözesanen **Hearing zur künftigen Gestalt der muttersprachlichen Gemeinden** am 5.03.2022 in Limburg wurden die stadtsynodalen Gremien durch Herrn Feldmar, Mitglied im Vorstand des Stadtsynodalrates, vertreten.
- Am 19.03.2022 fand die [Gedenkaktion zum "KZ Katzbach"](#) in den Frankfurter Adlerwerken am Mainufer statt, an der die Vorsitzende teilnahm.
- Am 22.03.2022 hat die Vorsitzende die **Gedenkveranstaltung zur Altstadtzerstörung** besucht.

# Fördermöglichkeiten – Stadt Frankfurt, weitere

**14. Stadtversammlung der Katholik\*innen**

**Monika Brudler, Sachgebietsleitung A1**

**Frankfurt am Main, 24.05.2022**

# Das Energiereferat

Das Energiereferat ist die kommunale Energie- und Klimaschutzagentur der Stadt Frankfurt am Main.

Wir sind Impulsgeber und Vorreiter für die Transformation zu einer nachhaltigen Energieversorgung und -nutzung.

**Ziel Stadt Frankfurt:**

**bis 2035 auf ihrem Gebiet klimaneutral zu werden**

**bis 2030 Klimaneutralität der Stadtverwaltung zu erreichen**

**Grundsatzbeschluss § 1650 (12.05.2022)**

# Inhalt

## 1. Förderung Stadt Frankfurt am Main

- Klimaanpassung und Begrünung
- Energieeinsparung
- Mitmachen

## 2. Bundesförderung

- Beratung
- Gebäude und Gebäudetechnik
- Kommunalrichtlinie

## 3. Fragen

# Inhalt

## 1. Förderung Stadt Frankfurt am Main

- Klimaanpassung und Begrünung
- Energieeinsparung
- Mitmachen

## 2. Bundesförderung

- Beratung
- Gebäude und Gebäudetechnik
- Kommunalrichtlinie

## 3. Fragen

# Klimaanpassung und Begrünung



## Was und wie wird gefördert?



Was? Investitionen zur Dach-, Fassaden- & Hinterhofbegrünung, inkl. Zisternen, Verschattung, öffentliche Trinkbrunnen

Wer? Private Haus- und GrundstückseigentümerInnen, Unternehmen, Wohnungsbaugesellschaften

Wo? Stadtgebiet **Frankfurt** am Main

€? Bis zu 50% der förderfähigen Kosten,  
max. 50.000 € pro Maßnahme pro Liegenschaft  
2 Mio. € pro Jahr bis Ende 2021

- Nur freiwillige Maßnahmen
- Keine Mieterhöhungen durch die Maßnahmen
- 10-jährige Erhaltungspflicht
- Zisterne u.a. nur in Kombination mit neuem Grün
- Dachbegrünung: min. 8 cm Aufbau, max. 30° Gefälle

# Ablauf der Förderung



1. kostenfreie, unverbindliche Erstberatung
  - Antrag (mit Fragebogen)
  - Terminvereinbarung Vor-Ort-Termin
2. Planungsphase
  - Angebote einholen
3. Förderantrag
  - Bescheid
4. Baumaßnahme
5. Schlussbericht
  - Auszahlung der Fördersumme

# Hilfe und Kontakt

Stadt Frankfurt am Main

Umweltamt

Galvanistraße 28

60486 Frankfurt am Main

**Lara-Maria Mohr:** [lara.mohr@stadt-frankfurt.de](mailto:lara.mohr@stadt-frankfurt.de)  
069 – 212 48323

Internet: <https://frankfurt.de/klimabonus>



# Energie – weniger und besser



Haushalte



Gewerbe (KMU), Religionsgemeinschaften, Vereine



© Myron Standret, Foto: standret



Fotolia #33276542 | Urheber: fotografiedk

# Was und wie wird gefördert?



- Was? Maßnahmen zur Minderung des Stromverbrauchs
- Wer? kleine u. mittlere Unternehmen (KMU), eingetragene Vereine, Religionsgemeinschaften
- Wo? Stadtgebiet **Frankfurt** am Main
- €? **10 Cent** für jede rechnerische **eingesparte Kilowattstunde Strom** als Investitionszuschuss
- Berechnung durch Energieberatung
- 
- Zuschuss maximal **30 Prozent** der förderfähigen Investitionskosten
  - Kann bis zu 50% der förderfähigen Investition kumuliert werden
  - mehrere Anträge pro Jahr möglich
  - Zuschuss maximal **50.000 Euro pro Jahr** und Antragsteller

# Ablauf der Förderung



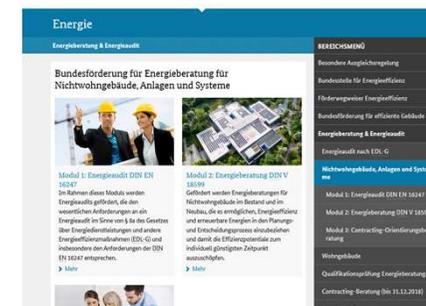
## 1. Energieberater/in suchen

- <https://www.energie-effizienz-experten.de/fuer-unternehmen-und-kommunen/finden-sie-experten-in-ihrer-naehe>



## 2. Energieberatung durchführen

- Zuschuss 80 %
  - Nichtwohngebäude  
BAFA - Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme
  - Wohngebäude  
BAFA - Bundesförderung der Energieberatung für Wohngebäude
- Antrag kann Energieberater/in stellen



# Ablauf der Förderung

## 3. Antrag beim Energiereferat stellen

- Formular: <http://www.frankfurt-spart-strom.de/gewerbe/downloads/>
  - Postalisch
  - per E-Mail an [mitmachen@frankfurt-spart-strom.de](mailto:mitmachen@frankfurt-spart-strom.de)
- Online: [https://verwaltung-online.frankfurt.de/civ.public/start.html?oe=00.00.F.10.79A&mode=cc&cc\\_key=FFMSPartStromGewerbe](https://verwaltung-online.frankfurt.de/civ.public/start.html?oe=00.00.F.10.79A&mode=cc&cc_key=FFMSPartStromGewerbe)

Neu!

The screenshot shows the website for 'FRANKFURT SPART STROM'. The navigation bar includes 'Privathaushalte' and 'Unternehmen'. The main content area is titled 'Downloads und Links' and lists three documents for download: 'Antragsformular für KMU (DOC, 314 KB)', 'Antragsformular für Vereine und Religionsgemeinschaften (DOC, 298 KB)', and 'NEU: Antragsformular für das Programm Energieeffizienz für Bühnen (DOC, 299 KB)'. A 'Hinweis' section states that applications can be processed directly in the Word template. A contact box for the 'Energierreferat' provides the address 'Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main', the phone number '069 212-39193', and the email 'mitmachen@frankfurt-spart-strom.de'. A circular logo for 'FRANKFURT SPART STROM!' is also visible.

# Hilfe und Kontakt

Stadt Frankfurt am Main  
Energierreferat (79A)  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main

Telefon: 069 212-39090

[mitmachen@frankfurt-spart-strom.de](mailto:mitmachen@frankfurt-spart-strom.de)



STADT  FRANKFURT AM MAIN  
Energierreferat > Die kommunale Klimaschutzagentur



STADT  FRANKFURT AM MAIN  
Energierreferat > Die kommunale Klimaschutzagentur

 **Frankfurt spart Strom**

Das Förderprogramm für  
**Frankfurter  
Gewerbebetriebe**

Mitmachen, Strom sparen  
und Prämie sichern!



## Mitmachen ...

### Du schützt das **Klima?**

Wir fördern Dein Projekt mit 2.000 Euro, wenn ...

... Du Menschen motivierst, Energie einzusparen

oder Erneuerbare einzusetzen

... Du ehrenamtliches Engagement mitbringst

... Du in Frankfurts Stadtteilen loslegst

[www.klimaschutz-frankfurt.de](http://www.klimaschutz-frankfurt.de)

- Kennen Sie eine Person, die diese Anforderungen erfüllt?  
Oder trifft dies vielleicht sogar auf Sie selbst zu?

# Bürgerengagement für den Klimaschutz

- Förderung seit 03/2019
- Sachkostenzuschuss in Höhe von max. **2.000 EUR** pro Jahr
- für ehrenamtliches Engagement für den Klimaschutz in der Frankfurter Nachbarschaft
- Teilnahmebedingungen unter:  
[www.klimaschutz-frankfurt.de/foerderrichtlinie](http://www.klimaschutz-frankfurt.de/foerderrichtlinie)  
oder  
[www.frankfurt.de/foerderung-buerger](http://www.frankfurt.de/foerderung-buerger)



# Was und wie wird gefördert?

Wer? Bewerben können sich folgende Frankfurter Teilnehmergruppen:

- Einwohnerinnen und Einwohner ab 18 Jahren,
- gemeinnützige Organisationen (eingetragene Vereine, Stiftungen und gemeinnützige GmbHs),
- Bildungs- und Lehranstalten, Kinderbetreuungseinrichtungen oder ähnliche Einrichtungen,
- Religionsgemeinschaften.

# Bürgerengagement für den Klimaschutz – 4 Beispiele



- Klimaneutraler Lieferservice regionaler Produkte in Frankfurter Innenstadt



- Verleihsystem für Lastenräder in Frankfurt-Riederwald



- Kochaktion mit geretteten Lebensmitteln in Frankfurt-Heddernheim



- Informationsmaterialien für die Reparaturinitiativen in Frankfurt

# Gedankenstützen für Sie

- Bitte tragen Sie diese Botschaft weiter:

WANTED!

**Bürgerengagement für  
den Klimaschutz**



SACHKOSTENZUSCHUSS

von maximal

2.000,-

**Danke**

das Du was für das Klima machst.  
www.klimaschutz-frankfurt.de

**TEAM  
FRANKFURT**  
Die kommunale Klimaschutzagentur  
KLIMASCHUTZ 2050

ANSPRECHPARTNERIN +  
FÖRDERMITTELGEBERIN

STADT  FRANKFURT AM MAIN  
Energierreferat > Die kommunale Klimaschutzagentur

Photo: © Energierreferat

**TEAM  
FRANKFURT  
KLIMASCHUTZ**  
STADT  FRANKFURT AM MAIN  
Energierreferat > Die kommunale Klimaschutzagentur

# Hilfe und Kontakt

- Weitere Fragen?
- Für Sie ab sofort erreichbar im Energiereferat unter:

# 069-212-39193

@ [energiereferat@stadt-frankfurt.de](mailto:energiereferat@stadt-frankfurt.de)



# Inhalt

- 1. Förderung Stadt Frankfurt am Main**
  - Klimaanpassung und Begrünung
  - Energieeinsparung
  - Mitmachen
- 2. Bundesförderung**
  - Beratung
  - Gebäude und Gebäudetechnik
  - Kommunalrichtlinie
- 3. Fragen**

# Beratung



Was? Energieberatung, Planung und Baubegleitung  
(verschiedene Förderprogramme)

Wer? - Wohngebäude, Nichtwohngebäude  
- Eigentümer, Mieter, Pächter, Contractoren

€? **Energieberatung:** Zuschuss maximal **80 %**, max. Höhe  
**Planung, Baubegleitung:** Zuschuss max. **50 %**, max. Höhe

## Informationen:

- Energieberatung Nichtwohngebäude  
[BAFA - Bundesförderung für Energieberatung für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme](#)
- Energieberatung Wohngebäude  
[BAFA - Bundesförderung der Energieberatung für Wohngebäude](#)
- Baubegleitung, Planung Nichtwohngebäude  
[BAFA - Fachplanung und Baubegleitung](#)
- Baubegleitung, Planung Wohngebäude  
[BAFA - Fachplanung und Baubegleitung](#)

# Gebäude und Gebäudetechnik

Was? Investitionen **Gebäudehülle**: Dämmung, Fenster, Verschattung

Investitionen **Technik**: Heizung mit Erneuerbaren Energien,  
Optimierung der Heizung (Pumpe, hydraulischer Abgleich, ...),  
Lüftung, Klimatisierung, Beleuchtung (nur Nichtwohng.)

Wer? - Wohngebäude, Nichtwohngebäude  
- Eigentümer, Mieter, Pächter, Contractoren  
- Sanierung und Neubau

€? Zuschuss oder Kredit mit Tilgungszuschuss: **20 % bis 45%**

## Informationen:

- Wohngebäude und Nichtwohngebäude (KfW)  
[Bundesförderung für effiziente Gebäude \(BEG\) | KfW](#)
- Wohngebäude (BAfA)  
[BAFA - Sanierung Wohngebäude](#)
- Nichtwohngebäude (BAfA)  
[BAFA - Sanierung Nichtwohngebäude](#)

# Kommunalrichtlinie

Sichern Sie sich finanzielle Unterstützung, z. B. für:

Konzepte & Personal für die Umsetzung 	Klimaschutzberatungen & Machbarkeitsstudien 	Energie- & Umweltmanagement 
Energiesparmodelle für Bildungseinrichtungen 	Kommunale Netzwerke 	Beleuchtung & Belüftung 
Radwege 	Radabstellanlagen & Mobilitätsstationen 	Rechenzentren 
Techn. Infrastruktur Abfallwirtschaft 	Techn. Infrastruktur Trinkwasserversorgung 	Techn. Infrastruktur Abwasserbewirtschaftung 

## Informationen:

- [Nationale Klimaschutzinitiative des BMWK](#)  
[Startseite](#) | [Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz](#)
- [Kommunalrichtlinie](#)  
[Kommunalrichtlinie](#) | [Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz](#)

# Kommunalrichtlinie



## 5 Zuwendungsempfänger

### 5.1 Allgemeine Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind, soweit sich aus den Bestimmungen dieser Richtlinie nichts anderes ergibt:

- a) Kommunen (Städte, Gemeinden und Landkreise) sowie Zusammenschlüsse zwischen diesen, an denen keine sonstigen Dritten beteiligt sind (auch für ihre rechtlich unselbständigen Betriebe und sonstigen Einrichtungen)
- b) rechtlich selbständige Betriebe und sonstige Einrichtungen mit mindestens 25 % kommunaler Beteiligung sowie Zweckverbände, an denen Kommunen beteiligt sind
- c) öffentliche, gemeinnützige und religionsgemeinschaftliche Träger von Einrichtungen der Erziehung, der vorschulischen, schulischen oder hochschulischen Bildung, der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens, der Kultur, der Pflege, Betreuung, Unterbringung sowie Hilfe für Menschen, jeweils für diese Einrichtungen
- d) im Status der Gemeinnützigkeit stehende eingetragene Vereine für die von ihnen betriebenen Einrichtungen
- e) Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus sowie deren Stiftungen



# Kommunalrichtlinie



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

## Strategische Förderschwerpunkte

Beratungsleistungen im Bereich Klimaschutz	70%	90%	18 Monate
Energiemanagement	70%	90%	36 Monate
Umweltmanagement	50%	70%	18 Monate
Energiesparmodelle	70%	90%	48 Monate
Kommunale Netzwerke: Gewinnungsphase	max. 5.000 €	max. 5.000 €	12 Monate
Kommunale Netzwerke: Netzwerkphase	60%	80%	36 Monate
Machbarkeitsstudien	50%	70%	12 Monate
Klimaschutzkoordination	70%	90%	48 Monate
Erstvorhaben Klimaschutzkonzept und -management	70%	100%**	24 Monate
Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement	40%	60%	36 Monate
Ausgewählte Maßnahme aus Klimaschutzkonzept	50%	70%	36 Monate
Vorreiterkonzept	50%	70%	12 Monate
Fokuskonzepte: Erstellung	60%	80%	12 Monate
Fokuskonzepte: Umsetzungsmanagement	40%	60%	24 Monate

# Kommunalrichtlinie

## Investive Förderschwerpunkte

Außen- und Straßenbeleuchtung	25%	40%	12 Monate
Straßenbeleuchtung: adaptive Regelung	40%	55%	12 Monate
Beleuchtung für Lichtsignalanlagen	20%	35%	12 Monate
Innen- und Hallenbeleuchtung	25%	40%	12 Monate
Raumlufttechnische Anlagen	25%	40%	12 Monate
Mobilitätsstationen	50%	65%	24 Monate
Radverkehrsinfrastruktur	50%	65%	24 Monate
Bike+Ride Radabstellanlagen	70%	85%	24 Monate
Sammlung von Garten- und Grünabfällen	40%	55%	18 Monate
Bioabfallvergärungsanlagen	40%	55%	36 Monate
Siedlungsabfalldeponien	50%	65%	18 – 24 Monate
Abwasserbewirtschaftung	30%	45%	12 – 48 Monate
Trinkwasserversorgung	30%	45%	24 – 36 Monate
Rechenzentren	40%	55%	12 Monate
Weitere investive Maßnahmen	40%	55%	12 Monate

# Danke

für deine Aufmerksamkeit.



E-Mail: [energiereferat@stadt-frankfurt.de](mailto:energiereferat@stadt-frankfurt.de)  
Telefon: 069-212-39193

## Machen Sie mit bei der Schöpfungs-Challenge!

### Wer kann mitmachen?

- Bewerben können sich Pfarreien sowie Einrichtungen und Verbände, die Mitglied in der Stadtversammlung sind.



### Was ist zu tun?

#### Gestalten Sie Nachhaltigkeit!

- Sie initiieren nach der Stadtversammlung eine Nachhaltigkeits-Maßnahme oder ein ökologisches Projekt, zum Beispiel anhand der Checklisten aus der letzten Sitzung. Oder Sie greifen eine der Ideen aus der heutigen Stadtversammlung auf.
- Mit einer formlosen Beschreibung Ihres Projektes können Sie sich beim Vorstand bewerben.
- Schreiben Sie bis 29. September 2022 an [synodal@stadtkirche-ffm.de](mailto:synodal@stadtkirche-ffm.de) (auch wenn Sie Fragen haben).

#### Was gibt's zu gewinnen? Feiern Sie Nachhaltigkeit!

- Gewinnen Sie eine finanzielle Förderung eines Festes oder eine Maßnahme in Ihrer Pfarrei oder Ihrer Einrichtung, die Sie besonders nachhaltig gestalten!
- Wer das interessanteste und überzeugendste Projekt einreicht, kann €800 gewinnen, der zweite €600. 3. Preis €400. Alle, die sich bewerben, bekommen mindestens eine kleine Förderung für eine nachhaltige Maßnahme

##### Beispiele:

- Ein Pfarrfest oder Ehrenamtlichenfest mit überwiegend regionalen Produkten, möglichst wenig Abfall und vegetarischer Alternative.
- Faire Schokonikoläuse für alle Ministrant\*innen
- Oder etwas ganz anderes



Stadtversammlung  
der Frankfurter Katholik\*innen



Die Checkliste „Nachhaltigkeit“ finden Sie in den Unterlagen der letzten Sitzung vom 30.11.2021. Oder indem Sie den QR-Code scannen!